



Pressemitteilung

Nr. 149 vom 23. Juni 2017

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Tote und Verletzte bei Verkehrsunfällen im April im Land Brandenburg

Im April 2017 registrierte die Polizei auf den Straßen des Landes Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen 802 verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg waren das 15,8 Prozent weniger als im April 2016.

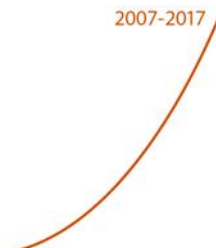
Bei insgesamt 6 436 Unfällen (–5,9 Prozent) starben neun Personen, das waren vier Verkehrstote weniger als im Vorjahresmonat. 208 Personen wurden schwer (–11,1 Prozent) und 585 leicht verletzt (–17,1 Prozent). Die Zahl der sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sank um 16,7 Prozent. Bei Unfällen mit sonstigem Sachschaden war ein Rückgang um 4,2 Prozent zu verzeichnen.

In den Monaten Januar bis April 2017 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 25 748 Straßenverkehrsunfälle, 2,1 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 2 227 Unfällen mit Personenschaden (–4,3 Prozent) verunglückten insgesamt 2 885 Personen. Dabei wurden 2 851 Personen verletzt (–1,7 Prozent) und 34 getötet, eine Person mehr als in den ersten vier Monaten des Jahres 2016.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

von der Zahl zur Information

2007-2017



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	April			Januar bis April		
	2017	2016	Veränderung in %	2017	2016	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 436	6 836	–5,9	25 748	25 222	2,1
Unfälle mit Personenschaden	597	754	–20,8	2 227	2 328	–4,3
Unfälle mit nur Sachschaden	5 839	6 082	–4,0	23 521	22 894	2,7
davon						
Schwer wiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.)	205	198	3,5	1 055	1 008	4,7
Sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	30	36	–16,7	129	134	–3,7
Sonstige Sachschadensunfälle	5 604	5 848	–4,2	22 337	21 752	2,7
Verunglückte insgesamt	802	953	–15,8	2 885	2 933	–1,6
davon						
Getötete	9	13	–30,8	34	33	3,0
Verletzte	793	940	–15,6	2 851	2 900	–1,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: Verkehr@statistik-bbb.de

